

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Ortsgemeinderates**  
**der Ortsgemeinde Riegenroth**  
**am 09.11.2020**  
**im Gemeindehaus Riegenroth**

**Öffentliche Sitzung**

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 20.40 Uhr

**Stimmberechtigte Teilnehmer:**

**Anwesend:**

Berres, Marika

Dix-Lang, Daniel

Federhenn, Helmut

Haackmann, Kevin

Kunz, Ben

Martin, Ralf

Schüler, Jörg

**Weitere Teilnehmer:**

Herr Berres; Ingenieurbüro Berres

Herr Achim Haackmann

Herr Klaus Jäger

Familie Petra u. Markus Schmitt

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung**

1. Baugebiet "Oben Am Stein II" Sachstandsbericht + Beschluss der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden/Träger öffentlicher Belange
2. Innenschließung, Vorstellung überarbeitetes Konzept und Beschluss der weiteren Vorgehensweise
3. Beschluss Anschaffung von Defibrillator
4. Beschluss der weiteren Nutzung der Gemeindestraße Richtung Bubach
5. Mitteilungen und Anfragen

**Nichtöffentliche Sitzung**

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird gemäß den §§ 34 und 39 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) festgestellt, dass der Ortsgemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Einwendungen der Ratsmitglieder gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine geltend gemacht.

## **Öffentliche Sitzung:**

### **TOP 1**

#### **Baugebiet "Oben Am Stein II" Sachstandsbericht + Beschluss der frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden/Träger öffentlicher Belange**

#### **SACHVERHALT:**

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Oben am Stein II“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB wurde in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der OG Riegenroth am 20.07.2020 gefasst.

Das Ing.-Büro Berres hat die Planunterlagen für die frühzeitige Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB erstellt. Dieser Vorentwurf sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden/Träger öffentlicher Belange/ggf. Nachbargemeinden ist nunmehr zu beschließen.

#### **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Riegenroth billigt den vorliegenden Vorentwurf für den Bebauungsplan „Oben am Stein II“.

Des Weiteren beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, das Verfahren der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen. Parallel hierzu soll die Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB erfolgen.

#### **BESCHLUSS:**

laut Beschlussvorschlag.

abweichender Beschluss:

---

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

Einstimmig beschlossen

mit Stimmenmehrheit beschlossen

7 Ja-Stimmen,    Nein-Stimmen,    Enthaltungen

## TOP 2

### Innenschließung, Vorstellung überarbeitetes Konzept und Beschluss der weiteren Vorgehensweise

#### SACHVERHALT:

Herr Berres präsentiert die neue Gestaltung des Grundstückes „ehemals Somepeere“. Es ist jetzt erforderlich, eine Machbarkeitsstudie zu erstellen. Hierzu müssen Gutachten (u. a. ein Immissionsschutzgutachten) eingeholt werden und es muss eine Abstimmung mit den Fachabteilungen der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern/Rheinböllen erfolgen. Die Kosten werden sich auf ca. 5.000,00 Euro belaufen.

#### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Gemeinderat ermächtigt Herrn Bürgermeister Kunz die notwendigen Gutachten (Geruchs- und Schallgutachten) nach Angebotseinholung an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

#### BESCHLUSS:

- laut Beschlussvorschlag.  
 abweichender Beschluss:

---

#### ABSTIMMUNGSERGEBNIS:

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

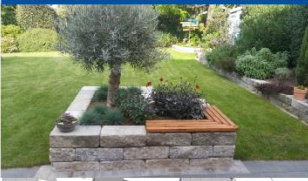
Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

- Einstimmig beschlossen  
 mit Stimmenmehrheit beschlossen

6 Ja-Stimmen,    Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen



Kräutergarten mit  
Hochbeeten und Sitzgelegenheiten



Lebens- / Gemeinschaftsbrunnen



Wildblumenwiese



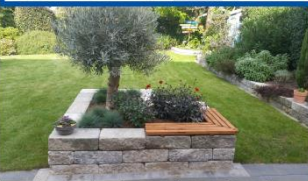
Gemüse- und Ruhegärten



Seniorentaxi / Haltepunkt



Kräutergarten mit  
Hochbeeten und Sitzgelegenheiten



Lebens- / Gemeinschaftsbrunnen



Wildblumenwiese



Gemüse- und Ruhegärten



Seniorentaxi / Haltepunkt



### TOP 3

#### Beschluss Anschaffung von Defibrillator

##### SACHVERHALT:

Der Verbandsgemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 01.09.2020 die Anschaffung von Defibrillatoren für die 42 Ortsgemeinden und die beiden Städte Rheinböllen und Simmern/Hunsrück.

Folgende Kostenregelung ist hierbei angedacht:

Die reinen/einmaligen Gerätekosten sowie die Kosten der Aufbewahrungsschränke sind von der jeweiligen Ortsgemeinde/Stadt zu tragen. Künftige Wartung-, Versicherungs- und Schulungskosten übernimmt die Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen.

Nachfolgend eine Übersicht über die ungefähren Kosten:

<b>Kostenanteil Ortsgemeinde</b>	<b>Kosten*</b>
Laien Defibrillator (einmalig)	ca. 2.500 Euro
Aufbewahrungsschrank (einmalig)	ca. 500 Euro
<b>Gesamt (einmalig)</b>	<b>ca. 3.000 Euro</b>

<b>Kostenanteil Verbandsgemeinde</b>	<b>Folgekosten*</b>
Wartung (alle zwei Jahre sowie nach Einsatz)	ca. 350 Euro
Versicherung (jährlich, je Gerät)	ca. 150 Euro
Schulung (einmalig)	ca. 200 Euro
<b>Gesamt</b>	<b>ca. 325 Euro je Gerät</b>

*\*Bei den aufgelisteten Preisangaben handelt es sich um Mittelwerte*

Der Verbandsgemeinderat bittet darum, dass sich jede Ortsgemeinde an dem Projekt beteiligt um eine flächendeckende Ausstattung mit Defibrillatoren in der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen zu erreichen. Da die Ausschreibung als Gesamtpaket durchgeführt wird, besteht seitens der Gemeinde keine Wahlmöglichkeit im Bezug auf die Marke des Defibrillators.

Darüber hinaus benötigt die Verwaltung die Angabe über die Anzahl der notwendigen Defibrillatoren sowie die künftigen Standorte in den Gemeinden/Städten.

##### BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Ortsgemeinderat beschließt, sich an der Ausschreibung für die Anschaffung von Laien Defibrillatoren zu beteiligen und insgesamt 1 Gerät anzuschaffen. Diese sollen an folgenden Standorten aufgestellt werden:

Am Gemeindehaus, neben dem Eingang der Feuerwehr.

**BESCHLUSS:**

- laut Beschlussvorschlag.  
 abweichender Beschluss:
- 
- 

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

- Einstimmig beschlossen / abgelehnt  
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~

5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

**Top 4****Beschluss der weiteren Nutzung der Gemeindestraße Richtung Bubach****SACHVERHALT:**

Trotz Einziehung und Ausweisung als Gemeindestraße, ist hier ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Lt. Kreisverwaltung und Verbandsgemeindeverwaltung kann die Gemeinde frei entscheiden, wie die Beschilderung und somit die Nutzung erfolgt. Lediglich die Zufahrt zur „Klumpenmühle“ muss ermöglicht werden. Auch der Forst- und Landwirtschaft muss die Benutzung ermöglicht werden. Seitens der Ortsgemeinde Bubach ist die Beschilderung nicht aussagekräftig genug. Ortsbürgermeister Kunz wird nochmals Kontakt zu Ortsbürgermeisterin Härter aufnehmen.

**BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Herr Kunz soll erneut das Gespräch mit Frau Härter führen, um eine gemeinsame, sinnvolle Beschilderung von beiden Richtungen vereinbaren. Sofern seitens der Ortsgemeinde Bubach keine Einsicht erfolgt, wird der Gemeinderat erneut beraten und ggf. eine bauliche Sperrung der Straße veranlassen.

**BESCHLUSS:**

- laut Beschlussvorschlag.  
 abweichender Beschluss:
- 

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:**

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 7

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 7

- Einstimmig beschlossen  
 mit Stimmenmehrheit beschlossen

7 Ja-Stimmen,    Nein-Stimmen,    Enthaltungen

## Top 5

### Mitteilungen und Anfragen

- Der Bauantrag für den Parkplatz am Schöneberg wurde genehmigt und wird jetzt noch durch Herrn Berres überprüft. Die Abgrenzung vom Parkplatz muss nun errichtet werden. Bei der Aufforstung durch die Anpflanzung von Hecken muss die Nachbargemeinde Kisselbach beteiligt werden
- Am 14.03.2021 findet die Landtagswahl Rheinland-Pfalz statt.
- Am 11.11.2020 verteilen Frau Faust und Frau Ries die Weckmänner an die Kinder der Gemeinde. Der Gemeinderat bedankt sich hierfür ausdrücklich.
- Leider wurden die Protokolle der letzten Sitzungen nicht auf der Webseite durch den Provider eingestellt, obwohl diese jedes Mal per E-Mail durch Herrn Kunz zur Verfügung gestellt wurde. Ortsbürgermeister Kunz bittet die Ratsmitglieder und auch alle Bürger um eine kurze Info falls solche Dinge auffallen.
- Frau Christel Ries steht ab sofort nicht mehr als Unterstützerin der Seniorenbeauftragten zur Verfügung.
- Herr Achim Haackmann fragte bezüglich der Entlastung als Bürgermeister nach. Leider ist bis zum heutigen Zeitpunkt noch kein Jahresabschluss seitens der Verbandsgemeinde erstellt (bedingt durch Systemumstellung durch die Fusion), so dass auch eine Entlastung noch nicht möglich ist.
- Auf Anregung mehrerer Bürger soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates die Friedhofssatzung angepasst werden.
- Bezüglich der Anfrage von Samuel Ries (Mountainbike/Jumpline) fand ein Termin vor Ort statt. Weiter wurde das Vorhaben mit Jagdpächter Tries thematisiert, dieser sieht eine Belastung der Umwelt und bietet als Alternative die Anlage in Steinbach zur Benutzung an.

Vorsitzender:



(Kunz)

Ortsbürgermeister

Schriftführerin:



(Berres)